

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 229.

Leipzig, Montag den 2. Oktober 1911.

78. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Beim Vorstand des Börsenvereins gehen, namentlich in der Zeit vor Weihnachten, zahlreiche Beschwerden über Lieferung von Büchern durch Zeitungs-Expeditionen als Zeitungsprämien ein. Es läßt sich nicht verkennen, daß Prämienangebote, die, um wirksam zu sein, eine Ermäßigung der Ladenpreise enthalten müssen, geeignet sind, den regulären Buchhandel schwer zu schädigen. Der Vorstand weist deshalb darauf hin, daß solche Angebote unstatthaft sind, soweit sie sich auf Bücher und sonstige Gegenstände des Buchhandels beziehen, deren Ladenpreis noch fortbesteht.

Nach § 16 der Verkaufsordnung in Verbindung mit § 4 der Verkehrsordnung ist übrigens der Ladenpreis dann allgemein aufgehoben, sobald der Verleger Veranstaltungen getroffen hat, die einer Aufhebung gleichstehen; z. B. wenn er das Schriftwerk als Zeitungsprämie gibt. Der Verleger hat aber in einem solchen Falle die Pflicht, diese Aufhebung vorher im Börsenblatt bekannt zu machen. Verstöße dagegen können den Ausschluß aus dem Börsenverein (Satzungen § 8) und die Versagung aller Vereinsanstalten und -Einrichtungen (Satzungen § 4) nach sich ziehen.

Soll aber eine Aufhebung des Ladenpreises nicht stattfinden, dann haben Verleger, sowie den Bezug vermittelnde Sortimentshandlungen vor Lieferung von Prämien an Zeitungen die letzteren zur Einhaltung des Ladenpreises durch Unterschrift zu verpflichten, wenn sie eine Verletzung der Satzungen (§§ 3, 4 und 8) vermeiden wollen.

Leipzig, den 30. September 1911.

### Der Vorstand

#### des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund.  
Artur Seemann.

Georg Kreyenberg.  
Max Kretschmann.  
Curt Fernau.  
Hermann Seippel.

### Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im Monat September wurden ausgezahlt:

|                                    |                            |
|------------------------------------|----------------------------|
| <i>M.</i> 2826.75 Krankengelder,   | } einschl.<br>} Zuschläge. |
| " 2100.— Begräbnisgelder,          |                            |
| " 5862.85 Witwen- und Waisengelder |                            |
| " 959.34 Invalidengelder           |                            |

Leipzig, 2. Oktober 1911.

Der Vorstand.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
b = das Werk wird nur bar gegeben.  
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.  
Preise in Mark und Pfennigen.

#### J. J. Arnd in Leipzig.

Baum, Dr. Jul.: Theodor Fischers Kirchenbauten in Württemberg. (Sonderdr. des Profanbau.) (S. 65—104 m. Abbildgn.) 34,5×24,5 cm. ('11.)

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

#### Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Archiv f. Schiffs- u. Tropenhygiene unter besond. Berücksicht. der Pathologie u. Therapie. Unter Mitwirkg. des Instituts f. Schiffs- u. Tropenkrankheiten in Hamburg u. m. besond. Unterstütz. der deutschen Kolonial-Gesellschaft hrsg. v. Prof. Dr. C. Mense. XV. Bd. Jahrg. 1911. Beihefte. gr. 8°.

7. Beiheft. Mine, Dr. N.: Über das endemische Vorkommen v. Mikrofilaria nocturna in Japan. Die Entwicklg. der Embryonen der Mikrofilaria nocturna im Uterus der Muttertiere, in den menschl. Drüsen, u. der anatom. Bau der Muttertiere der Filaria m. einigen Bemerkgn. üb. die Filariakrankheiten. (28 S. m. eingedr. Kurven u. 4 Taf.) '11. 2.50; Subskr.-Pr. b 2.—

Zeitschrift f. Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Im Auftrage der deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten hrsg. v. A. Blaschko, S. Ehrmann, E. Finger u. a. Red. v. A. Blaschko. gr. 8°.

18. Bd. Verhandlungen der 8. Jahresversammlung der deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten in Dresden am 10. u. 11. 6. 1911, hrsg. vom Vorstande der Gesellschaft. (X, 265 S.) '11. 6.—

#### Braun & Schneider in München.

Patient, Der fidele, u. sein Doktor. Ein lust. Handbuch f. Ärzte u. Patienten beiderlei Geschlechts u. sonst Jedermann. (112 S.) 8°. ('11.) 2.—

Zommer, Gina: C' Pälzer Blummestreichel. Gedichte in Pälzer Mundart. (88 S. m. Abbildgn.) 8°. ('11.) geb. in Leintw. 2. 50

#### Dr. W. Breitenbach in Bradwede.

Humboldt-Bibliothek. Schriften des Humboldt-Bundes f. naturwissenschaftl. Weltanschauung. 8°.

3. Heft. Breitenbach, Dr. W.: Die Eroberung der Tropen od. die Bekämpfung der Tropenkrankheiten. (87 S.) '11. 1.—